

Spielordnung der Schachjugend Niederrhein

Stand: 27. Juni 2026, verabschiedet auf der Jugendversammlung 2026

Vorbemerkungen

Diese Spielordnung bildet die Grundlage für den Spielbetrieb der Schachjugend Niederrhein. Sie soll die wesentlichen Aspekte des Spielbetriebs verbindlich regeln und gleichzeitig flexible Reaktionen auf Veränderungen in der Organisationsstruktur ermöglichen.

Für alle Turniere der Schachjugend Niederrhein können abweichende oder ergänzende Regelungen in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt werden. Für alle Turniere der Schachjugend Niederrhein gelten grundsätzlich (in dieser Rangfolge) die jeweilige Ausschreibung, diese Spielordnung, die Spielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW) und die Bundesturnierordnung des Schachbund NRW (BTO des SBNRW) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Teilnahme an allen Meisterschaften der Schachjugend Niederrhein setzt die Mitgliedschaft und Spielberechtigung im Jugendbereich Mannschaft bzw. Einzel für einen Verein des Niederrheinischen Schachverbands 1901 e.V. und Zugehörigkeit zur jeweiligen Altersklasse in der entsprechenden Saison voraus.

Für diejenigen Regelungen, bei denen die Zahl der spielberechtigten Jugendlichen zugrunde gelegt wird, sind die Zahlen der Spielberechtigten gemäß JSpO NRW zum 1. Juli des ersten Kalenderjahres einer Spielsaison maßgebend.

Zum Schutz der Gesundheit von Spielerinnen und Spielern gilt bei allen Veranstaltungen der Schachjugend Niederrhein im gesamten Turnierareal Rauch- und Alkoholverbot.

Spielbetrieb

Die Schachjugend Niederrhein richtet jährlich nachstehend aufgeführte Meisterschaften aus:

1. Einzelmeisterschaften in den Altersklassen u8, u8w, u10 und u10w

1.1 Modus

Die Einzelmeisterschaften werden als Schnellschach-Turniere ausgerichtet. Über weitere Details des Modus kann der Spielleiter je nach Anzahl der Teilnehmer:innen auch am Turniertag entscheiden, z. B. über die Rundenanzahl, eine Anpassung der Bedenkzeit, eine Zusammenlegung der offenen Einzelmeisterschaften mit den jeweiligen Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend und/oder eine Zusammenlegung der beiden Altersklassen. Ebenso können im Ermessen des Spielleiters zu Turnierbeginn Entscheidungen über die kind- und jugendgerechte Regelanwendung getroffen werden.

1.2 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme an den Einzelmeisterschaften u8 und u10 ist für alle Spieler:innen, die Teilnahme an den Einzelmeisterschaften u8w und u10w für alle Spielerinnen der jeweiligen Altersklassen offen; die Teilnehmerzahl kann im Rahmen der Ausschreibung beschränkt werden.

1.3 Qualifikation

Gemäß den einschlägigen Regelungen der Schachjugend NRW qualifizieren sich die bestplatzierten Spieler:innen jeder Altersklasse für die NRW-Ebene. Falls mehrere Altersklassen in einer Gruppe ausgespielt werden und spielberechtigte Spieler:innen sich rechnerisch in mehreren Altersklassen qualifiziert haben, müssen sie unmittelbar nach Turnierende mitteilen, in welcher Altersklasse sie ihren Qualifikationsplatz wahrnehmen möchten.

1.4 Punktwertung

Für eine gewonnene Partie 1 Punkt, für Remis 0,5 Punkte und für eine verlorene Partie 0 Punkte.

1.5 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit nach der letzten Runde gelten folgende Feinwertungen:

- ggf. direkter Vergleich
- Mittlere Buchholz-Wertung (Schweizer System) bzw. Sonneborn-Berger-Wertung (vollrundiges Turnier)
- Anzahl der Siege
- Stichkampf

2. Einzelmeisterschaften in den Altersklassen u12, u14, u16 und u18

2.1 Modus

Die Meisterschaft der Altersklasse u12 wird mit bis zu 20 Teilnehmer:innen, die Meisterschaften der Altersklassen u14, u16 und u18 mit bis zu 16 Teilnehmer:innen ausgetragen. Die Meisterschaften werden in jeweils 7 Runden nach Schweizer System mit klassischer Bedenkzeit ausgetragen.

2.2 Teilnahmeberechtigung

Jeder Bezirk entsendet in jeder Altersklasse einen Teilnehmer oder eine Teilnehmerin. Der EJA kann bis zu fünf weitere Startplätze je Altersklasse an Jugendliche des Verbandes vergeben. Nicht vergebene Startplätze werden gemäß dem d'Hondt-Verfahren auf Basis der Anzahl Spielberechtigter in der jeweiligen Altersklasse an die Bezirke verteilt.

2.3 Qualifikation

Gemäß den einschlägigen Regelungen der Schachjugend NRW qualifizieren sich die bestplatzierten Spieler:innen jeder Altersklasse für die NRW-Ebene.

2.4 Punktwertung

Für eine gewonnene Partie 1 Punkt, für Remis 0,5 Punkte und für eine verlorene Partie 0 Punkte.

2.5 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit nach der letzten Runde gelten folgende Feinwertungen:

- ggf. direkter Vergleich
- Mittlere Buchholz-Wertung
- Anzahl der Siege
- Stichkampf

3. Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend in den Altersklassen u12w, u14w, u16w und u18w

3.1 Modus

Die Meisterschaften aller Altersklassen werden mit bis zu 8 Teilnehmerinnen vollrundig mit klassischer Bedenkzeit ausgetragen. Altersklassen können im Ermessen des Spielleiters zusammengelegt werden, sofern die Summe der Teilnehmerinnen maximal 8 beträgt.

3.2 Teilnahmeberechtigung

Jeder Bezirk entsendet in jeder Altersklasse eine Teilnehmerin. Der EJA kann bis zu drei weitere Startplätze je Altersklasse an Jugendliche des Verbandes vergeben. Nicht vergebene Startplätze werden gemäß dem d'Hondt-Verfahren auf Basis der Anzahl Spielberechtigter in der jeweiligen Altersklasse an die Bezirke verteilt.

3.3 Qualifikation

Gemäß den einschlägigen Regelungen der Schachjugend NRW qualifizieren sich die bestplatzierten Spielerinnen jeder Altersklasse für die NRW-Ebene. Falls mehrere Altersklassen in einer Gruppe ausgespielt werden und spielberechtigte Spielerinnen sich rechnerisch in mehreren Altersklassen qualifiziert haben, müssen sie unmittelbar nach Turnierende mitteilen, in welcher Altersklasse sie ihren Qualifikationsplatz wahrnehmen möchten.

3.4 Punktwertung

Für eine gewonnene Partie 1 Punkt, für Remis 0,5 Punkte und für eine verlorene Partie 0 Punkte.

3.5 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit nach der letzten Runde gelten folgende Feinwertungen:

- direkter Vergleich
- Sonneborn-Berger-Wertung
- Anzahl der Siege
- Stichkampf

4. Mannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen u12, u14 und u16

4.1 Modus

Die Meisterschaften werden in Abhängigkeit von der Teilnehmeranzahl je Altersklasse in folgenden Modi mit klassischer Bedenkzeit gespielt:

- bis zu 4 Teilnehmer: vollrundig mit zwei Durchgängen
- 5 bis 8 Teilnehmer: vollrundig
- 9 bis 12 Teilnehmer: vollrundig in zwei Qualifikationsgruppen, Endrunde der jeweils drei Erstplatzierten mit Übernahme der Vorrundenergebnisse
- ab 13 Teilnehmern: ein eintägiges Qualifikationsturnier im Schnellschach (die Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Partie und Person mit einem Zeitinkrement von 5 Sekunden vor jedem Zug), 7 Runden Schweizer System, bei Mannschaftspunktegleichheit entscheidet über die Reihenfolge zunächst ein vollständiger direkter Vergleich nach Mannschafts- und ggf. nach Brettpunkten und ggf. nach Berliner Wertung, dann die Buchholzwertung mit einer Streichwertung (des schlechtesten Gegners), dann die Anzahl der Brettunkte insgesamt, ggf. nach Berliner Wertung, dann das Los. Die ersten 8 Mannschaften qualifizieren sich für die Endrunde, die vollrundig ausgetragen wird. Die übrigen Mannschaften spielen in Trostrunden mit bis zu 8 Mannschaften, die ebenfalls vollrundig ausgetragen werden; die Einteilung in Gruppen erfolgt im Ermessen des Spielleiters.

In allen Altersklassen wird mit Vierermannschaften gespielt. Die Gastgeber führen an den Brettern 2 und 3 die weißen Steine.

4.2 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme an den Meisterschaften ist für alle Vereine mit beliebig vielen Mannschaften offen.

4.3 Qualifikation

Gemäß den einschlägigen Regelungen der Schachjugend NRW qualifizieren sich die bestplatzierten Mannschaften der jeweiligen Altersklassen für die NRW-Ebene.

4.4 Punktwertung

Für eine gewonnene Partie 3 Punkte, für Remis 2 Punkte, für eine gespielt verlorene Partie 1 Punkt und für eine kampflös verlorene Partie 0 Punkte.

Für einen gewonnenen Mannschaftskampf 3 Punkte, für einen unentschiedenen Mannschaftskampf 2 Punkte, für einen gespielt verlorenen Mannschaftskampf 1 Punkt und für einen kampflös verlorenen Mannschaftskampf 0 Punkte.

4.5 Punktgleichheit

Bei Mannschaftspunktgleichheit nach der letzten Runde gelten folgende Feinwertungen:

- Mannschaftspunkte aus dem direkten Vergleich
- Brettunkte aus dem direkten Vergleich
- Berliner Wertung aus dem direkten Vergleich
- Anzahl der Gewinnpartien aus dem direkten Vergleich
- Brettunkte aus allen Mannschaftskämpfen
- Anzahl der Gewinnpartien aus allen Mannschaftskämpfen
- Losentscheid

4.6 Aufstellungen

Die Mannschaften sind nach Spielstärke (DWZ/Elo) aufzustellen. Die DWZ jedes Spielers und jeder Spieler:in darf zum Zeitpunkt der Meldung nicht mehr als 200 Punkte höher sein als die DWZ aller Spieler:innen an höheren Brettern. Über Ausnahmen entscheidet der jeweils zuständige Spielleiter.

5. Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse u20

5.1 Modus

Die Meisterschaft wird als Rundenturnier mit klassischer Bedenkzeit in zwei Spielklassen ausgetragen. Oberste Spielklasse ist die Regionalliga mit 8 Mannschaften. Die untergeordnete Verbandliga gliedert sich in zwei – nach regionalen Kriterien eingerichtete – Gruppen mit jeweils 8 Mannschaften. Alle Staffeln werden mit Sechsermannschaften gespielt.

5.2 Auf- und Abstieg

5.2.1 Regionalliga

Der Meister steigt in die NRW-Liga auf.

Die 3 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Verbandsliga ab. Bei mehr oder weniger als 8 teilnehmenden Mannschaften erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger entsprechend. Wenn eine oder keine Mannschaft aus der NRW-Liga absteigt, reduziert sich die Anzahl der Absteiger auf 2 bzw. 1. Wenn mehr als zwei Mannschaften aus der NRW-Klasse absteigen, wird die Regionalliga in der folgenden Saison um die entsprechende Anzahl von Mannschaften aufgestockt. Die letztplatzierte Mannschaft steigt in jedem Fall ab.

5.2.2 Verbandsliga

Die Meister beider Gruppen steigen in die Regionalliga auf. Falls danach die Sollstärke der Regionalliga von 8 Mannschaften nicht erreicht ist, erhöht sich die Anzahl der Aufsteiger. Die Auswahl weiterer Aufsteiger erfolgt dabei gruppenübergreifend auf Basis folgender Kriterien:

1. Ranglistenposition
2. Mannschaftspunkte pro Spiel,
3. Brettunkte pro Spiel
4. Losentscheid

Aus jeder Gruppe steigen die zwei letztplatzierten Mannschaften direkt in die Bezirke ab. Bei mehr oder weniger als 8 teilnehmenden Mannschaften in einer Gruppe erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger. Bei mehr als 8 teilnehmenden Mannschaften in der Regionalliga erhöht sich die Anzahl der Absteiger. Die Auswahl weiterer Aufsteiger erfolgt dabei gruppenübergreifend auf Basis folgender Kriterien:

1. Ranglistenposition (Letzter, Vorletzter...)
2. Mannschaftspunkte pro Spiel,
3. Brettunkte pro Spiel
4. Losentscheid

5.2.3 Bezirksliga

Jeder Bezirk entsendet pro Saison einen Aufsteiger in die Verbandsliga. Weitere freie Plätze in der Verbandsliga werden ggf. gemäß der Rotationsliste vergeben.

5.3 Punktwertung

Für eine gewonnene Partie 3 Punkte, für Remis 2 Punkte, für eine gespielt verlorene Partie 1 Punkt und für eine kampflos verlorene Partie 0 Punkte.

Für einen gewonnenen Mannschaftskampf 3 Punkte, für einen unentschiedenen Mannschaftskampf 2 Punkte, für einen gespielt verlorenen Mannschaftskampf 1 Punkt und für einen kampflos verlorenen Mannschaftskampf 0 Punkte.

5.4 Punktgleichheit

Bei Mannschaftspunktgleichheit nach der letzten Runde gelten folgende Feinwertungen:

- Mannschaftspunkte aus dem direkten Vergleich
- Brettunkte aus dem direkten Vergleich
- Berliner Wertung aus dem direkten Vergleich
- Anzahl der Gewinnpartien aus dem direkten Vergleich
- Brettunkte aus allen Mannschaftskämpfen
- Anzahl der Gewinnpartien aus allen Mannschaftskämpfen
- Losentscheid

5.5 Aufstellungen

Die Mannschaften sind nach Spielstärke (DWZ/Elo) aufzustellen. Die DWZ jedes Spielers und jeder Spieler:in darf zum Zeitpunkt der Meldung nicht mehr als 200 Punkte höher sein als die DWZ aller Spieler:innen an höheren Brettern. Über Ausnahmen entscheidet der jeweils zuständige Spielleiter.

6. Blitzeinzelmeisterschaft in der Altersklasse u20

6.1 Modus

Die Meisterschaft wird vollrundig ausgetragen, bei mehr als 18 Teilnehmer:innen werden 13 Runden Schweizer System gespielt.

6.2 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist für alle Spieler:innen der Altersklassen offen; die Teilnehmerzahl kann im Rahmen der Ausschreibung beschränkt werden.

6.3 Punktwertung

Für eine gewonnene Partie 1 Punkt, für Remis 0,5 Punkte und für eine verlorene Partie 0 Punkte.

6.4 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit nach der letzten Runde gelten folgende Feinwertungen:

- ggf. direkter Vergleich
- Mittlere Buchholz-Wertung (Schweizer System) bzw. Sonneborn-Berger-Wertung (vollrundiges Turnier)
- Anzahl der Siege
- Stichkampf

7. Blitzmannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse u20

7.1 Modus

Die Meisterschaft wird vollrundig ausgetragen, bei mehr als 18 teilnehmenden Mannschaften werden 13 Runden Schweizer System gespielt. Es wird in Vierermannschaften gespielt.

7.2 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist für alle Vereine mit beliebig vielen Mannschaften offen; die Teilnehmerzahl kann im Rahmen der Ausschreibung beschränkt werden.

7.3 Punktwertung

Für eine gewonnene Partie 3 Punkte, für Remis 2 Punkte, für eine gespielt verlorene Partie 1 Punkt und für eine kampflos verlorene Partie 0 Punkte. Für einen gewonnenen Mannschaftskampf 3 Punkte, für einen unentschiedenen Mannschaftskampf 2 Punkte, für einen gespielt verlorenen Mannschaftskampf 1 Punkt und für einen kampflos verlorenen Mannschaftskampf 0 Punkte.

7.4 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit nach der letzten Runde gelten folgende Feinwertungen:

- ggf. direkter Vergleich
- Mittlere Buchholz-Wertung (Schweizer System) bzw. Sonneborn-Berger-Wertung (vollrundiges Turnier)
- Anzahl der Siege
- Stichkampf